







5. Rollenspiele

Arbeitsauftrag	Die SuS nehmen die Rollen als Kleinbäuer:in, Mitarbeiter:in einer Fairtrade-Organisation, Detailhändler:in oder Konsument:in ein und spielen eine vorgegebene Situation nach.			
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Dank dem Nachspielen von Szenen sollen die SuS den Markt besser verstehen. • Sie erkennen die Rollen der einzelnen Parteien im Kreislauf des Marktes. 			
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung Rollenspiele • Karten mit Rollenbeschreibungen 			
Sozialform	GA			
Zeit	45 Minuten			
Zeichenerklärung				
	Aufgabe	Recherche	Diskussion	Link / Video

Zusätzliche Informationen:

- Zur Erklärung des Marktkreislaufes können die Unterlagen «**Wirtschaft**» von kiknet eingesetzt werden: <https://www.kiknet-economiesuisse.org/>
- Als Ergänzung und Abrundung der Rollenspiele eignet sich der **Comic «Mission Fairtrade»**, welcher kostenlos unter <https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/ueberuns/bildungsarbeit/in-der-schule-oder-uni/mission-fairtrade-comic-zum-thema-schokolade> heruntergeladen werden kann.



Rollenspiele



Jede Gruppe erhält ein Kartenset mit vier Rollenkarten:

- Kleinbäuerin / Kleinbauer
- Mitarbeiterin / Mitarbeiter einer Fairtrade-Organisation
- Detailhändlerin / Detailhändler
- Konsumentin / Konsument

Folgt danach der Anleitung unten.

Anleitung Rollenspiele

Die Gruppen spielen nacheinander folgende Situation durch:

1. Die Kaffeeernte in Kolumbien wird durch einen Pilzbefall zu 50 % zerstört. Spielt eine Diskussion zwischen den verzweifelten Kaffee-Kleinbäuer:in und einer/einem Mitarbeiter:in der Fairtrade-Organisation nach.
2. Eine/Einer Konsument:in steht vor einem Gestell mit zwei Sorten Ananas: Ananas mit Fairtrade-Label und Ananas, welche nicht aus fairem Handel stammt. Die Ananas mit dem Fairtrade-Label ist 20 % teurer. Spielt ein Gespräch zwischen der/dem Konsument:in und einem/einer Detailhändler:in nach. Der/die Detailhändler:in versucht mit sinnvollen und nachvollziehbaren Argumenten die Vorzüge der Ananas aus fairem Handel zu erklären.
3. Spielt eine Szene nach, in welcher ein/e Mitarbeiter:in einer Fairtrade-Organisation einer/einem Bananen-Kleinbäuer:in aus Costa Rica erklärt, was die Vorteile aus einer Zusammenarbeit mit Fairtrade sind.
4. Ein/e Schweizer Konsument:in, die in einem Büro arbeitet, trifft eine/n Baumwoll-Kleinbäuer:in. Sie diskutieren den Ablauf ihres täglichen Arbeitsalltags. Gibt es Gemeinsamkeiten? Was sind die Unterschiede?





Rollenkarten

Kleinbäuer:in



Mitarbeiter:in einer Fairtrade-Organisation



Detailhändler:in



Kosument:in

